

LANDKREIS REUTLINGEN

N i e d e r s c h r i f t

- öffentlich -

Kreistag  
am 16.12.2024

---

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr

Sitzungsende: 16:45 Uhr

Sitzungsort: Landratsamt Reutlingen, Großer Sitzungssaal, Bismarckstraße 47

---

Vorsitz:

Landrat Dr. Ulrich Fiedler

Schriftführung:

Rainer Mayer

Anwesende Mitglieder:

**FWV-Kreistagsfraktion**

Heinrich Beck

Dr. med. Barbara Dürr

Martin Fink

ab TOP 4

Erich Fritz

Kurt Gugel

Carmen Haberstroh

ab TOP 2

Ulrike Holzbrecher

Ute Jestädt

Georg Leitenberger

Uwe Morgenstern

Anette Rösch

ab TOP 4

Andreas Seiz

ab TOP 4

Eric Sindek

Stefan Wörner

**CDU-Kreistagsfraktion**

Thomas Bader

Katharina Böbel

Lukas Felder

Gabriele Gaiser

Frank Glaunsinger

Wolfgang Göbel

Manuel Hailfinger

Alexandra Hepp

Erich Herrmann

Hartmut Holder

Dr. med. Maximilian J.-G. Menton

Gerd Mollenkopf

ab TOP 4

Sven Probst

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

Michael Schweizer  
Mario Storz

**Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN**

Melanie Amrhein  
Heike Bader  
Rainer Blum  
Rainer Buck  
Susanne Häcker  
Jonas Haug  
Dr. med. Dietmar Randecker  
Lisa-Maria Weigert

**SPD-Kreistagsfraktion**

Martin Bayer  
Rebecca Hummel  
Thomas Keck ab TOP 4  
Mike Münzing  
Ramazan Selcuk  
Helmut Treutlein

**AfD-Kreistagsfraktion**

Frank Kießling  
Mike Mattburger  
Harald Rinderknecht  
Hansjörg Schrade  
Dr. med. Gunnar Teucher  
Steffen Wenzel  
Heinz-Gerhard Werder

**FDP-Kreistagsfraktion**

Hagen Kluck  
Regine Vohrer ab TOP 4  
Dr. Ursula Wilgenbus

**WiR-Kreistagsfraktion**

Nicole Schöneck  
Prof. Dr. Jürgen Straub

**Kreistagsfraktion DIE LINKE**

Manfred König  
Rüdiger Weckmann ab TOP 4

Sonstige Sitzungsteilnehmer:

Greta Schirmer-Förster, Nachhaltigkeits-  
dezernentin  
Marius Pawlak, Verwaltungsdezernent  
Philipp Hirle, Ordnungsdezernent  
Andreas Bauer, Sozialdezernent  
Elke Weiss, Leiterin Amt für Kommunalaufsicht  
und Rechnungsprüfung

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

Wolfgang Klett, Kreiskämmerer  
Daniel Stückle, Kreisschul- und Kulturamtsleiter ab TOP 5 teilw.  
Karin Blum, ÖPNV bis TOP 6  
Nicole Müller, ÖPNV bis TOP 6  
Dr. Kersten Wolfers, Leiterin Kreisgesundheitsamt ab TOP 10 teilw.  
Dr. Felicia Sparacio, persönliche Referentin  
Landrat  
Katja Walter-Frasch, Pressesprecherin  
Jaclyn Wilke, Beteiligungsmanagerin ab TOP 3 teilw.; bis TOP 13  
Jan-Philipp Scheu, Geschäftsführer CDU-Kreis-  
tagsfraktion  
Philipp Schmid, Rechtsreferendar  
Gloria Weigle, Rechtsreferendarin  
Julia Bader, Auszubildende teilweise  
Frau Herrmann, Verwaltungspraktikantin  
Lokalmedien ab TOP 4

Abwesende Mitglieder:

**FWV-Kreistagsfraktion**

Simon Baier entschuldigt  
Christof Dold entschuldigt  
Dr. rer. nat. Rolf Hägele entschuldigt  
Silke Höflinger entschuldigt

**CDU-Kreistagsfraktion**

Michael Donth entschuldigt

**Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN**

Dr. Karsten Amann entschuldigt

**SPD-Kreistagsfraktion**

Katja Fischer entschuldigt  
Elmar Rebmann entschuldigt

**AfD-Kreistagsfraktion**

Sieghard Knodel entschuldigt

**FDP-Kreistagsfraktion**

Rolf Bleher entschuldigt

---

**Anmerkung:**

Oben genannte TOP's, die in nachstehender Tagesordnung nicht enthalten sind, betreffen den vorhergehenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

---

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

**Tagesordnung**

**öffentlich**

4. Einwohnerfragestunde
5. Öffentlicher Personennahverkehr;  
Eckpunkte zur Ausschreibung und Vergabe des Linienbündels Bad Urach  
- KT-Drucksachen Nrn. XI-0047 bis XI-0047/2 -
6. Öffentlicher Personennahverkehr;  
Vergabe des Linienbündels Metzingen  
- KT-Drucksache Nr. XI-0048 -
7. Studiengang Soziale Arbeit auf dem "Campus Reutlingen";  
Letztmalige Übergangsfinanzierung der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg  
- Genehmigung außerplanmäßiger Aufwendungen  
- KT-Drucksache Nr. XI-0042 -
8. Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung im Landkreis Reutlingen  
- Vorschlag für das weitere Verfahren  
- KT-Drucksache Nr. XI-0052 -
9. Begleitetes Wohnen in Familien (BWF und BWF BÄNKLE) -  
Aufhebung der Richtlinien und Übernahme der gemeinsamen Empfehlung der kommunalen Landesverbände  
- KT-Drucksache Nr. XI-0046 -
10. Bundesförderprogramm „Aller.Land“ - Notwendige Gremienbeschlüsse im Rahmen einer möglichen Umsetzungsphase 2025 bis 2030  
- KT-Drucksache Nr. XI-0053 -
11. Verlängerung der Förderung der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) im Landkreis Reutlingen  
- KT-Drucksache Nr. XI-0049 -
12. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des gemeindefreien Gebiets „Gutsbezirk Münsingen“  
- KT-Drucksache Nr. XI-0040 -
13. Beteiligungsbericht des Landkreises für Unternehmen in privater Rechtsform für das Jahr 2023  
Mitteilungsvorlage  
- KT-Drucksache Nr. XI-0043 -
14. Neubau des Landratsamtes Reutlingen  
- Aktueller Statusbericht und Vergaben  
- KT-Drucksache Nr. XI-0061 -
15. Annahme von Spenden  
- KT-Drucksache Nr. XI-0056 -

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

16. Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Sigmaringen für die Jahre 2025 bis 2030  
- KT-Drucksachen Nrn. XI-0044 bis XI-0044/1 -
17. Wahl eines stellvertretenden Vertreters des Landkreises in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Regional-Stadtbahn Neckar-Alb  
- KT-Drucksache Nr. XI-0058 -
18. Wahl eines stimmberechtigten Mitglieds (Nicht-Kreisrat) im Jugendhilfeausschuss  
- KT-Drucksache Nr. XI-0055 -
19. Mitteilungen/Anfragen

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

**vor Tagesordnungspunkt 4 - öffentlich -**

**Ehrung eines Kreisrates**

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung ehrt der Vorsitzende Herrn Kreisrat Herrmann mit der Landkreis(tags)medaille in Bronze samt Urkunde sowie einer Landkreismedaille in Silber für 20 Jahre Mitgliedschaft im Kreistag und überreicht einen Blumenstrauß.

Die Mitglieder des Kreistags schließen sich mit Beifall an.

**Auszüge:**

Stabstelle Zentrale Verwaltung  
Verwaltungsdezernat

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

**vor Tagesordnungspunkt 4 - öffentlich -**

**Vorstellung Frau Schirmer-Förster**  
**(Mitteilung)**

Der Vorsitzende teilt mit, Frau Schirmer-Förster sei seit einigen Wochen als neue Dezernentin des Nachhaltigkeitsdezernats tätig und werde zum 01.01.2025 zur Ersten Landesbeamtin ernannt.

Frau Schirmer-Förster stellt sich vor. Sie freue sich auf ihre neue Aufgabe, gehe aber Mitte Januar in Mutterschutz und anschließend in Elternzeit. Sie sei dann voraussichtlich ab Herbst wieder da.

**Auszüge:**

Hauptamt  
Verwaltungsdezernat

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

**Tagesordnungspunkt 4 - öffentlich -**

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

**Tagesordnungspunkt 5 - öffentlich -**

**Öffentlicher Personennahverkehr;**  
**Eckpunkte zur Ausschreibung und Vergabe des Linienbündels Bad Urach**

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksachen Nrn. XI-0047 bis XI-0047/2 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen waren.

Frau Müller trägt den Sachverhalt vor.

Kreisrat Mattburger teilt mit, dieser Verhandlungsgegenstand habe die AfD-Kreistagsfraktion 2 Anfragen gekostet. Es sei nur eine Stichprobe in 10 Jahren durchgeführt worden, er wolle wissen, auf welcher Datenbasis die Verwaltung plane.

Frau Müller verweist vor allem auf KT-Drucksache Nr. XI-0047/1.

Kreisrat Mattburger fragt nach, wie die Verwaltung den Bedarf ermitteln könne, wenn sie die Fahrgäste nicht zähle. Es sei nur einmal eine Stichprobe gemacht worden. Er wolle wissen, wie es in anderen Linien aussehe.

Frau Müller verweist erneut auf KT-Drucksache Nr. XI-0047/1. Es seien Momentaufnahmen. Für eine Validität müsste man häufiger zählen. Was die Frage der Eigenwirtschaftlichkeit anbelange sei man auf die Unternehmen angewiesen. Man warte auf die automatischen Fahrgastzählungen.

Kreisrat Sindek lobt die Verwaltung, die Taktung sei auf den RSV abgestimmt. Allerdings gebe es immer noch keine direkte Verbindung nach Metzingen, nur über Glems/Neuhausen bzw. über Reutlingen und mit dem Zug nach Metzingen. Eine Eigenwirtschaftlichkeit sei gut. Er bitte darum, das Thema zu evaluieren und hinsichtlich einer Verbindung nach Metzingen weiter zu prüfen.

Kreisrat Haug bedankt sich für das verbesserte Angebot auf der Strecke. Die Ermstalbahn sei attraktiver, er geht auf Mobilitätsketten und den Halbstundentakt der Ermstalbahn ein.

Kreisrat Kluck teilt mit, seine Fraktion stimme zu, auch wenn noch nicht alles optimal laufe. Der ÖPNV sei ein wichtiges Thema im Landkreis. Man sei insgesamt auf einem guten Weg, auch die Regional-Stadtbahn komme. Er könne die Kritik der AfD-Kreistagsfraktion nicht nachvollziehen.

Kreisrat Mattburger erklärt, es gehe darum, mit den verfügbaren Ressourcen optimale Ergebnisse zu erzielen.

Kreisrat Schrade macht Ergänzungen, unter anderem geht er auf den batteriebetriebenen Bus ein.

Frau Müller geht ebenfalls darauf ein, man werde der Umwelt sehr viel Gutes tun.

Kreisrat Schrade bittet darum, die Rohdaten zur Verfügung zu stellen, wie die Verwaltung auf „effizient“ gekommen sei.

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

Frau Müller erläutert, von Bad Urach habe man noch keine Daten. Es gebe allgemeine Daten, sie erläutere den Kostenunterschied zwischen einem Dieselbus und einem E-Bus. Ein solcher koste 570.000,00 EUR. Sie geht auf die variablen Kosten ein.

Kreisrat Schrade wiederholt seine Bitte nach Rohdaten. Er geht auf den CO<sub>2</sub>-Nachweis ein.

Der Vorsitzende teilte mit, die Daten würden zur Verfügung gestellt. Er stellt den Beschlussvorschlag des Ausschusses für technische Fragen und Umweltschutz gemäß KT-Drucksache Nr. XI-0047 zur Abstimmung. Gegen eine Zusammenfassung der Ziffern bestehen keine Bedenken.

Es ergeht einstimmig mit 57 Ja-Stimmen ohne Enthaltung folgender

**Beschluss:**

1. Den Eckpunkten zur Ausschreibung des Linienbündels Bad Urach wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verkehrsleistung des Linienbündels Bad Urach europaweit auszuschreiben und das Vergabeverfahren mit der Veröffentlichung einer Vorabbekanntmachung einzuleiten.

**Auszüge:**

Kreisamt für nachhaltige Entwicklung  
Nachhaltigkeitsdezernat  
Stabstelle Zentrale Verwaltung (Vormerkung AtU)  
Verwaltungsdezernat

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

**Tagesordnungspunkt 6 - öffentlich -**

**Öffentlicher Personennahverkehr;  
Vergabe des Linienbündels Metzingen**

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. XI-0048 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Frau Blum trägt den Sachverhalt vor.

Kreisrat Weckmann fragt entsprechend der Anmerkung der AfD beim vorherigen TOP, warum nur ein Elektrobus angeschafft werden solle. Er verweise auf die enge Finanzsituation. Er wolle wissen, wie auf 10 Jahre gerechnet worden sei.

Frau Blum ergänzt, die Verwaltung habe sich viele Gedanken gemacht. Sie geht näher darauf ein.

Kreisrat Schrade geht kurz auf die Aussage von Kreisrat Weckmann und die Stromkosten ein.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag des Ausschusses für technische Fragen und Umweltschutz gemäß KT-Drucksache Nr. XI-0048 zur Abstimmung. Gegen eine Zusammenfassung der Ziffern bestehen keine Bedenken.

Es ergeht einstimmig mit 57 Ja-Stimmen ohne Enthaltung folgender

**Beschluss:**

1. Auf Grundlage der europaweiten Ausschreibung erfolgt die Vergabe der Verkehrsleistung des Linienverkehrs „Linienbündel Metzingen“ vom 01.08.2025 bis zum 31.07.2035 an die Wilhelm Lutz Omnibusverkehr GmbH.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag entsprechend zu erteilen.

**Auszüge:**

Kreisamt für nachhaltige Entwicklung  
Nachhaltigkeitsdezernat

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

**Tagesordnungspunkt 7 - öffentlich -**

**Studiengang Soziale Arbeit auf dem "Campus Reutlingen";  
Letztmalige Übergangsfinanzierung der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg  
- Genehmigung außerplanmäßiger Aufwendungen**

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. XI-0042 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Herr Bauer trägt den Sachverhalt vor.

Der Vorsitzende ergänzt, das Thema werde schon seit längerer Zeit im Kreistag behandelt. Er bedanke sich auch bei der Stadt Reutlingen.

Kreisrat Kluck legt dar, obwohl er die Arbeit schätze, sei die Hochschulfinanzierung Aufgabe des Landes. Grüne und CDU würden dieser Aufgabe nicht nachkommen, aber da ein Ende absehbar sei, werde er den Beschlussvorschlag nicht ablehnen, sondern sich der Stimme enthalten.

Kreisrat Fink verweist auf die lange Sitzung im Jahr 2019, als es um den Zuschuss des Landkreises zum Campus Reutlingen im Rahmen des Haushalts 2020 gegangen sei. Jetzt liege eine Lösung vor, die FWV-Kreistagsfraktion stimme zu.

Kreisrat Storz bedankt sich namens der CDU-Kreistagsfraktion, die ebenfalls zustimme, für die KT-Drucksache. Der Erfolg gebe recht, gut Ding brauche Weile. Er verweise auf die KT-Drucksache vom Oktober 2022 und wolle wissen, ob die Platzzahl von 149 Studierenden beibehalten werde.

Herr Bauer erläutert, dies sei mit ein Grund gewesen, die Evangelische Hochschule habe immer deutlich mehr Studierende gehabt. Er geht näher darauf ein.

Kreisrätin Häcker teilt mit, die Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN stimme zu, sie sei froh über die gefundene Lösung.

Kreisrat Weckmann teilt mit, er habe 1972 an der Evangelischen Fachhochschule studiert. Er sei ursprünglich aus Stuttgart gekommen, dann aber in Reutlingen hängen geblieben.

Kreisrat Treutlein teilt mit, da es um einen letztmaligen Zuschuss gehe, stimme die SPD-Kreistagsfraktion dem Beschlussvorschlag zu.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag des Sozial-, Schul- und Kulturausschusses gemäß KT-Drucksache Nr. XI-0042 zur Abstimmung. Gegen eine Zusammenfassung der Ziffern bestehen keine Bedenken.

Es ergeht einstimmig mit 57 Ja-Stimmen ohne Enthaltung folgender

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

**Beschluss:**

1. Der Landkreis Reutlingen beteiligt sich im Jahr 2024 letztmalig an der Gesamtfinanzierung des Bachelorstudiengangs der Sozialen Arbeit an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg „Campus Reutlingen“ in Höhe von maximal 60.000,00 EUR. Die Auszahlung erfolgt im Haushaltsjahr 2025.
2. Die außerplanmäßigen Aufwendungen im Teilhaushalt 1, Produktgruppe 11.21 in Höhe von maximal 60.000,00 EUR werden genehmigt. Die Deckung erfolgt im Rahmen des Gesamthaushalts 2025.

**Auszüge:**

Sozialdezernat

Verwaltungsdezernat

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

**Tagesordnungspunkt 8 - öffentlich -**

**Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung im Landkreis Reutlingen**  
**- Vorschlag für das weitere Verfahren**

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. XI-0052 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war, und leitet in das Thema ein. 41 % der niedergelassenen Ärzte seien über 60 Jahre alt. D. h., dass man hier einen hohen Bedarf haben werde aufgrund der Eintritte in das Rentenalter, aufgrund der demografischen Veränderungen, um die Gesundheitsversorgung sicherzustellen. Nicht zuletzt sei es wichtig, Antworten auf die Fragestellungen zu finden, Antworten die zunächst auf den präventiven Bereich abzielen, aber wenn die Gesundheit beeinträchtigt sei müsse man für effiziente Strukturen sorgen im Landkreis, und zwar eine flächendeckende Gesundheitsversorgung. Man müsse alles gesamtheitlich betrachten. Er sei froh, Wort halten zu können und ein Projekt auf den Weg zu bringen.

Kreisrätin Dr. Dürr legt dar, die FWV-Kreistagsfraktion sei für dieses Thema sehr offen und unterstütze die Maßnahmen. Sie wolle anregen, dass sozusagen nicht nur sektorenübergreifend gedacht werde, was stationär und ambulant betreffe, sondern sie stelle sich vor, dass man an der Landkreisgrenze auch sektorenübergreifend denken könne, dass man gute Projekte und Praxen in anderen Landkreisen in die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Reutlingen miteinbeziehen könne. Ihre Fraktion wünsche sich, dass das Thema Ausbildung mit integriert werde in dieses Thema sektorenübergreifend, sie unterrichte ja selber Pflegekräfte. Man habe inzwischen 90 % bis 95 % der jungen Menschen, die aus anderen Ländern kämen. Es reiche nicht nur Pflegekräfte aus anderen Ländern zu holen, sie müssten auch integriert werden und hätten die gleichen Probleme wie die jungen Leute aus Deutschland, z. B. Kindergartenplätze, bezahlbarer Wohnraum usw. Dies hänge eng zusammen. Sie würde sich wünschen, dass Apotheken und Rettungsdienste auch in dieses sektorenübergreifende Denken miteinbezogen würden, da alle, die mit Gesundheit zu tun hätten, vielleicht das Thema Prävention angehe. Sie sei auch der Meinung, dass man vielleicht wieder mehr psychische und somatische Krankheiten zusammen denken müsse, man habe dies ja gesplittet. Es sei ein großer Hemmschuh, dass man da nicht weiterkomme. Wichtig sei ihr auch noch, dass medizinische Dienste delegiert würden. Der Vorsitzende habe den Rückgang der Hausärzte angesprochen. Sie glaube, man brauche Physios, Ergos usw., die einen Teil der medizinischen Versorgung abdecken. Was ein gutes Projekt sei, seien Pflegepraxen, weil einfach das auf breitere Basis gestellt werden müsse. Weil die Probleme seien ja die gleichen, es sei heute schon mal angeklungen, es sei die demografische Entwicklung, die Sorge mache, es sei der Fachkräftemangel. Dann wolle sie noch dazusagen, dass die Medizin immer komplexer werde, d. h. man brauche mehr Beratung der Bürger, der Patient verstehe gar nicht mehr, was da für hochkomplexe Dinge ablaufen und dann könne er sich nicht engagieren beim Gesundwerden, und einer Stärkung der Prävention. Die Frage sei, könne man in Kindergärten, Volkshochschulen und Schulen wieder vermehrt gesundheitliche Erziehung einbringen. Sie wünsche viel Geduld und Kraft, diese Untersuchung zu machen. Von dem Gremium wünsche sie sich, wenn neue Ergebnisse vorlägen, dass man das Thema Gesundheit völlig neu denke und nicht zurückschauen. Den Hausarzt alter Prägung werde es nicht mehr geben, die Krankenschwester den Patienten alter Prägung auch nicht. Die Patienten hätten sich geändert, die Umwelt habe sich geändert und sie glaube, man müsse mit den Ressourcen sparsam umgehen und KI dort einsetzen, wo sie etwas bringe. Also Vernetzung sei ein ganz wichtiges Thema. Die FWV würde sich noch wünschen, dass vielleicht im zuständigen Ausschuss schon zwischendrin berichtet werde,

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

wie sich die Sache entwickle, weil sie halte es für ein extrem spannendes Thema. Vielleicht könne man schon, wenn die ersten Daten erhoben seien, auch nochmal überlegen, wo es denn hingehe. Sie denke neben der Bildung sei die Gesundheit das größte herausfordernde Thema für die Zukunft. Sie freue sich auf das Projekt und wünsche großen Erfolg, da wirklich die Entwicklung des Landkreises, was die Gesundheit betreffe, von diesen Daten abhängen werde.

Der Vorsitzende bemerkt, man nehme all diese Aspekte auf und er sichere eine enge Kommunikation und Information in den zuständigen Gremien fortlaufend zu.

Kreisrat Storz teilt mit, die CDU-Kreistagsfraktion stimme zu. Aktuelle Entwicklungen würden zeigen, dass man sich frühzeitig darüber Gedanken machen müsse, wie man sich zukunftsfähig aufstellen könne. Natürlich seien 210.000,00 EUR bis 280.000,00 EUR über 3 Jahre viel Geld, aber das müsse es dem Landkreis wert sein. Er verweist auf den Erfolg des Gesundheitszentrums Hohenstein.

Kreisrat Weckmann fragt, warum die Ausschreibung und das Wettbewerbsverfahren so lange dauern würden, nämlich ein Jahr. Man habe im Kreistag doch hohe Sachkompetenz. Seine Fraktion stehe dahinter. Eventuell könne die Frist verkürzt werden.

Herr Bauer erläutert, man habe insgesamt einen relativ ehrgeizigen Zeitplan. Ein vorgezogener Teilnahmewettbewerb mache nach Auffassung der Verwaltung keinen Sinn. Es brauche einen gewissen Meilenstein. Er sichere zu, man achte auf einen engen Zeitplan. Größtes Problem sei die nächste regelmäßige Sitzung, eventuell sei eine Sondersitzung notwendig.

Der Vorsitzende betont, man dürfe die Komplexität des Themas nicht unterschätzen.

Kreisrat Münzing bedankt sich bei der Verwaltung. Es sei etwas irritiert, dass im Beschlussvorschlag weder auf die KV (SGB V) eingegangen werden noch auf das Sozialministerium. Er erinnere sich an vergleichbare Prozesse. Sich zukunftsfähig aufzustellen sei wichtig. Man sei nicht alleine unterwegs. Er bitte darum, zu versuchen, Fördermittel zu generieren. Es wäre schade, den Mitarbeitenden der Kreiskliniken gegenüber den Eindruck zu vermitteln, dass erst das gemacht werden müsse und erst dann über einen Neubau entschieden werde.

Der Vorsitzende hält es für schön, wenn ein Teilverzug gemeldet werden könne. Man sei selbstverständlich hinsichtlich einer Beteiligung des Sozialministeriums in Kontakt, sowohl personell als auch hinsichtlich von Fördermitteln. Natürlich müsse man parallel einen Neubau der Klinik in Reutlingen voranbringen.

Kreisrat Buck bedankt sich, man habe kein schlechtes Gesundheitssystem. Er geht näher darauf ein. Man solle nicht monatelang auf einen Facharzttermin warten müssen. Oft fehle ein Hausarzt. Man leiste sich 2 Systeme, ambulant und stationär. Sektorenübergreifend vorgehen sei wichtig. Davon sei abhängig, dass andere ihren Beitrag leisten, zum Beispiel die KV usw. Er stimme dem Beschlussvorschlag zu.

Kreisrat Glaunsinger hat 2 Anmerkungen. Er unterstütze die Vorschläge von Kreisrätin Dr. Dürr, man müsse aber auch die rechtlichen Voraussetzungen hierfür schaffen. Man habe Gegenspieler in Bund und Land. Zu Kreisrat Buck sei zu bemerken, man habe die Gesellschaft eben so erzogen. Er hoffe und wünsche, dass eine für alle tragfähige Lösung gefunden werde.

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

Der Vorsitzende bedankt sich für den Input und stellt den Beschlussvorschlag des Sozial-, Schul- und Kulturausschusses gemäß KT-Drucksache Nr. XI-0052 zur Abstimmung. Gegen eine Zusammenfassung der Ziffern bestehen keine Bedenken.

Es ergeht einstimmig mit 57 Ja-Stimmen ohne Enthaltung folgender

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Erstellung einer Struktur- und Medizinkonzeption auszuschreiben und die Vergabe den Kreisgremien zur Beschlussfassung vorzulegen.
2. Die überplanmäßigen Aufwendungen im Haushalt 2025 in Höhe von maximal 50.000,00 EUR werden genehmigt.

**Auszüge:**

Kreisgesundheitsamt  
Sozialdezernat

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

**Tagesordnungspunkt 9 - öffentlich -**

**Begleitetes Wohnen in Familien (BWF und BWF BÄNKLE) -  
Aufhebung der Richtlinien und Übernahme der gemeinsamen Empfehlung der kom-  
munalen Landesverbände**

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. XI-0046 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Herr Bauer trägt den Sachverhalt vor.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag des Sozial-, Schul- und Kulturausschusses gemäß KT-Drucksache Nr. XI-0046 zur Abstimmung. Gegen eine Zusammenfassung der Ziffern bestehen keine Bedenken.

Ohne Aussprache ergeht einstimmig mit 57 Ja-Stimmen ohne Enthaltung folgender

**Beschluss:**

1. Die BWF-Richtlinien vom 29.04.2009 (KT-Drucksache Nr. VII-0627), zuletzt geändert am 12.10.2015 (KT-Drucksache Nr. IX-0158), treten mit Wirkung ab 01.01.2025 außer Kraft. Auch die gemeinsamen Richtlinien für das Begleitete Wohnen in Familien für Seniorinnen und Senioren in den Landkreisen Tübingen, Reutlingen sowie dem Zollernalbkreis („BWF für Senioren“ - BÄNKLE) vom 23.07.2012 (KT-Drucksache Nr. VIII-0433), zuletzt verlängert am 26.11.2014 (KT-Drucksache Nr. IX-0081), treten mit Wirkung ab 01.01.2025 außer Kraft.
2. Die Empfehlungen der kommunalen Landesverbände vom 17.05.2024 (vgl. Anlage 3) finden ab 01.01.2025 vollumfänglich Anwendung.
3. Um die Kosten der Unterkunft im Begleiteten Wohnen in Familien den örtlichen Verhältnissen anzupassen, wird zukünftig die für den jeweiligen Landkreis ermittelte angemessene durchschnittliche Warmmiete eines Einpersonenhaushalts angesetzt und entsprechend der gesetzlichen Vorgaben (§ 45a SGB XII) jährlich fortgeschrieben.
4. Das Angebot BWF BÄNKLE SGB XII für Leistungsberechtigte, die vor Erreichen der Regelaltersgrenze keine Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten haben, wird als Leistung der Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) XII gewährt. Für dieses Angebot gelten die BWF-bezogenen landeseinheitlichen Regelungen (Richtlinien SGB IX und SGB XII, Landesrahmenvertrag SGB IX, Empfehlungen der kommunalen Landesverbände) analog.

**Auszüge:**

Kreissozialamt

Sozialdezernat

Stabstelle Zentrale Verwaltung (Vorschriftensammlung)

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

**Tagesordnungspunkt 10 - öffentlich -**

**Bundesförderprogramm „Aller.Land“ - Notwendige Gremienbeschlüsse im Rahmen einer möglichen Umsetzungsphase 2025 bis 2030**

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. XI-0053 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Herr Stückle trägt den Sachverhalt vor. Man sei nach Berlin eingeladen worden, Frau Kochendörfer werde dort das Konzept vorzustellen.

Kreisrat Mattburger verweist auf die Sitzung des Verwaltungsausschusses am 04.12. Dort habe er angesprochen, dass seine Fraktion gerne messbare Leistungsdaten hätte. Er wolle wissen, welche Zahlen die Verwaltung seither ermittelt habe.

Der Vorsitzende weist darauf hin, es mache Sinn, das dann zu tun, wenn man den Zuschlag habe. Er halte an seiner Zusage fest, es messbar zu machen.

Kreisrat Mattburger fährt fort, seines Erachtens brauche man Zahlen, bevor man Geld ausgeben.

Der Vorsitzende betont, die 15.000,00 EUR würden erst dann ausgegeben, wenn der Zuschlag erfolgt sei.

Kreisrat Mattburger legt dar, er habe das falsch verstanden und bedanke sich für die Antwort.

Kreisrat Kluck spricht von „am langen Arm verhungern“ und einem „Zuckerle“. Er wolle eine verlässliche und auskömmliche Finanzierung. Die FDP-Kreistagsfraktion werde sich der Stimme enthalten.

Kreisrat Probst bemerkt, es sei ein schönes Projekt, aber es gehe um 1,5 Millionen EUR Steuergelder. Er sei Vereinsvorstand, das Projekt halte er nicht für gut und stimme deshalb dagegen. Das Geld solle anders angelegt bzw. verteilt werden.

Der Vorsitzende wirft ein, das Geld müsste man erst mal haben.

Kreisrat Probst fährt fort, die 75.000,00 EUR könne die Verwaltung auch anders verteilen.

Der Vorsitzende erklärt, wenn man nur die Mittel an die Vereine gebe seien es 75.000,00 EUR. Über das Projekt könnten aber mehr Mittel verteilt werden.

Kreisrat Probst bemerkt, 6 Projekte stünden noch nicht fest, man müsse die Vereine mitnehmen.

Der Vorsitzende stellt klar, jeder Verein könne sich beteiligen, man habe entsprechend Öffentlichkeitsarbeit gemacht.

Kreisrat Probst weist darauf hin, die Stimmung bei der Vorberatung in der Sitzung des Sozial-, Schul- und Kulturausschusses sei schlecht gewesen.

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

Der Vorsitzende macht deutlich, es handle sich um eine Holschuld.

Kreisrätin Amrhein bemerkt, die Vereine seien dabei gewesen, sie habe eine positive Rückmeldung erhalten. Sie sei selber beim Landratsamt Regionalmanagerin gewesen, aus einem kleinen Schneeball könne eine große Lawine entstehen. Es sei eine Investition in die Zukunft. Sie glaube an die Vereine und danke der Verwaltung.

Kreisrat Wörner teilt mit, die FWV-Kreistagsfraktion stehe dahinter.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag des Sozial-, Schul- und Kulturausschusses gemäß KT-Drucksache Nr. XI-0053 zur Abstimmung. Gegen eine Zusammenfassung der Ziffern bestehen keine Bedenken.

Es ergeht mit 31 Ja-Stimmen bei 10 Gegenstimmen und 16 Enthaltungen mehrheitlich folgender

**Beschluss:**

1. Der Landkreis Reutlingen bestätigt, im Rahmen einer möglichen Umsetzungsphase 2025 bis 2030 als Zuwendungsempfänger aufzutreten.
2. Der Landkreis Reutlingen bestätigt, im Rahmen einer möglichen Umsetzungsphase 2025 bis 2030 die jährlichen Kofinanzierungsmittel in Höhe von 10 % der Gesamtausgaben ab 2025 durch Eigenmittel oder weitere öffentliche bzw. private Drittmittel sicherzustellen.
3. Der Landkreis Reutlingen richtet im Rahmen einer möglichen Umsetzungsphase 2025 bis 2030 ab dem Haushaltsjahr 2025 die Projektstelle eines Projektkoordinators/einer Projekt Koordinatorin (100 %) im Kreisschul- und Kulturamt in Entgeltgruppe 9b ein, die durch die Mittel des Bundesförderprogramms „Aller.Land“ gegenfinanziert wird.

**Auszüge:**

Kreisschul- und Kulturamt  
Verwaltungsdezernat

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

**Tagesordnungspunkt 11 - öffentlich -**

**Verlängerung der Förderung der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) im Landkreis Reutlingen**

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. XI-0049 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag des Ausschusses für technische Fragen und Umweltschutz bzw. Verwaltungsausschusses gemäß KT-Drucksache Nr. XI-0049 zur Abstimmung. Gegen eine Zusammenfassung der Ziffern bestehen keine Bedenken.

Ohne Aussprache ergeht einstimmig mit 57 Ja-Stimmen ohne Enthaltung folgender

**Beschluss:**

1. Die Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) im Landkreis Reutlingen erhält ab dem Haushaltsjahr 2025 weiterhin einen laufenden Zuschuss in Höhe von 10.400,00 EUR.
2. Die Zuwendung wird mit einer 3-jährigen Laufzeit und einer jährlichen Dynamisierung von 2 % ab dem Jahr 2026 gewährt. Die Dynamisierung in den Jahren 2026 und 2027 erfolgt jeweils unter dem Vorbehalt der Bereitstellung von Haushaltsmitteln.

**Auszüge:**

Kreisbauamt (KBM)  
Ordnungsdezernat

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

**Tagesordnungspunkt 12 - öffentlich -**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des gemeindefreien Gebiets „Gutsbezirk Münsingen“**

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. XI-0040 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Frau Weiss trägt den Sachverhalt vor.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses gemäß KT-Drucksache Nr. XI-0040 zur Abstimmung. Gegen eine Zusammenfassung der Ziffern bestehen keine Bedenken.

Ohne Aussprache ergeht einstimmig mit 57 Ja-Stimmen ohne Enthaltung folgender

**Beschluss:**

1. Der Schlussbericht des Amtes für Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2023 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss des Gutsbezirks Münsingen zum 31.12.2023 wird gemäß § 95b Abs. 1 der Gemeindeordnung wie folgt festgestellt:

		<b>EUR</b>
<b>1.</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	23.776,77
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	23.776,77
<b>1.3</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>0,00</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
<b>1.6</b>	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>0,00</b>
<b>1.7</b>	<b>Gesamtergebnis</b> (Saldo aus 1.3 und 1.6)	<b>0,00</b>

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

		<b>EUR</b>
<b>2.</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.776,77
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.776,77
<b>2.3</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>0,00</b>
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
<b>2.6</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>0,00</b>
<b>2.7</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>0,00</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
<b>2.10</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<b>0,00</b>
<b>2.11</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<b>0,00</b>
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00
<b>2.13</b>	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>0,00</b>
<b>2.14</b>	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	<b>0,00</b>
<b>2.15</b>	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	<b>0,00</b>
<b>3.</b>	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	0,00

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

		EUR
3.3	Finanzvermögen	0,00
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
<b>3.6</b>	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>0,00</b>
3.7	Basiskapital	0,00
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	0,00
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	0,00
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
<b>3.14</b>	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>0,00</b>

3. Die Überschüsse und Fehlbeträge werden wie folgt behandelt:

**Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen**

(§ 49 Absatz 3 Satz 4 i.V.m. § 2 Absatz 1 Nr. 25 bis 35 GemHVO)

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen <sup>2)</sup>		Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
		EUR	EUR
		3	4
<b>1. beim ordentlichen Ergebnis</b>		<del> </del>	<del> </del>
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis	0,00	0,00

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0,00
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen <sup>2)</sup>		Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
		EUR	EUR
		3	4
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0,00
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00
<b>2. beim Sonderergebnis</b>		<del> </del>	<del> </del>
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00

<sup>2)</sup> Es müssen nur die Zeilen abgedruckt werden, in denen ein Sachverhalt darzustellen ist.

**Auszüge:**

Amt für Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfung  
 Kreiskämmerei  
 Verwaltungsdezernat

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

**Tagesordnungspunkt 13 - öffentlich -**

**Beteiligungsbericht des Landkreises für Unternehmen in privater Rechtsform für das Jahr 2023**  
**Mitteilungsvorlage**

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. XI-0043 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende stellt fest, die Mitglieder des Kreistags hätten von der Mitteilungsvorlage Kenntnis genommen.

**Auszüge:**

Kreiskämmerei  
Verwaltungsdezernat

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

**Tagesordnungspunkt 14 - öffentlich -**

**Neubau des Landratsamtes Reutlingen**  
**- Aktueller Statusbericht und Vergaben**

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. XI-0061 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Herr Pawlak trägt den Sachverhalt vor.

Der Vorsitzende antwortet, man habe eine digitale Aktenführung, es gebe keine Volltischler mehr. Er bedankt sich bei der Projektkoordinatorin Frau Bauer und stellt den Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses gemäß KT-Drucksache Nr. XI-0061 zur Abstimmung.

Es ergeht einstimmig mit 57 Ja-Stimmen ohne Enthaltung folgender

**Beschluss:**

Die gemäß KT-Beschluss vom 21.07.2021 beauftragten Leistungen (KT-Drucksache Nr. X-0333/2) werden zusätzlich erweitert um:

1. Die Wandverkleidungen und Schrankwände für den Sitzungssaal, die Konferenzräume und das Foyer im Erdgeschoss. Die Kosten für die Realisierung dieser Maßnahmen betragen 266.727,91 EUR.
2. Die fest eingebauten Möbel für die Unterbringung von Schließfächern und Garderoben. Die Kosten für die Realisierung dieser Maßnahmen betragen 511.611,42 EUR.
3. Ein in die Zutrittskontrolle voll integriertes Schließsystem für die Schließfächeranlagen. Die Kosten für die Realisierung dieser Maßnahmen betragen 275.647,32 EUR.

**Auszüge:**

Stabstelle Zentrale Verwaltung (01/2)  
Verwaltungsdezernat

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

**Tagesordnungspunkt 15 - öffentlich -**

**Annahme von Spenden**

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. XI-0056 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Herr Hirrlle trägt den Sachverhalt vor. Er ergänzt den Sachverhalt in der KT-Drucksache um einige Zahlen. Der Starkregen nehme zu. Vor 20 Jahren habe der mittlere Niederschlag 40 l/m<sup>2</sup> betragen, im Jahr 2024 seien es 170 l/m<sup>2</sup> gewesen. Vor 20 Jahren hätten die Maximalwerte 130 l/m<sup>2</sup> betragen, 2024 230 l/m<sup>2</sup>.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses gemäß KT-Drucksache Nr. XI-0056 zur Abstimmung.

Ohne Aussprache ergeht einstimmig mit 57 Ja-Stimmen ohne Enthaltung folgender

**Beschluss:**

Die Annahme der Spende durch die gemeinnützige HUGO BOSS Stiftung, Metzingen, in Höhe von 250.000,00 EUR für Einsatzmittel für die Feuerwehren des Landkreises zur Bewältigung von Hochwasserschäden wird genehmigt.

**Auszüge:**

Kreisbauamt (KBM)  
Ordnungsdezernat

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

**Tagesordnungspunkt 16 - öffentlich -**

**Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Sigmaringen für die Jahre 2025 bis 2030**

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksachen Nrn. XI-0044 bis XI-0044/1 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen waren. Er ruft außerdem beiliegende Tischvorlage KT-Drucksache Nr. XI-0044/2 auf.

Herr Pawlak trägt den Sachverhalt vor. Er weist darauf hin, dass in der Tischvorlage bei der Person Nr. 33 der Titel „Dr.“ ergänzt werden müsse. Insgesamt seien von 46 geforderten Vorschlägen 45 eingegangen, der Wahlausschuss beim Verwaltungsgericht wähle daraus 23 Personen aus.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende stellt den redaktionell ergänzten Beschlussvorschlag gemäß KT-Drucksache Nr. XI-0044/2 zur Abstimmung.

Ohne Aussprache ergeht einstimmig mit 57 Ja-Stimmen ohne Enthaltung folgender

**Beschluss:**

Die Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richter beim Verwaltungsgericht Sigmaringen für die Jahre 2025 bis 2030 wird - vorbehaltlich der Zustimmungserklärungen und der Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen - wie folgt aufgestellt:

1. Hans-Fabian Bail, Reutlingen
2. Eberhard Baisch, Engstingen
3. Ina Bauersachs-Martz, Walddorfhäslach
4. Heinrich Beck, Römerstein
5. Andreas Benz, Reutlingen
6. Martin Benz, Reutlingen
7. Gerlinde Betz, Trochtelfingen
8. Rainer Blum, Pliezhausen
9. Christine Böhmler, Pfullingen
10. Roland Deh, Sonnenbühl
11. Hansjörg Donth, Grafenberg
12. Christine Ebertin, Walddorfhäslach
13. Martin Fink, Pfullingen
14. Gangolf Foditsch, St. Johann
15. Erich Fritz, Reutlingen
16. Ute Frommann, Eningen unter Achalm
17. Kurt Gugel, Reutlingen
18. Dr. Rolf Hägele, Dettingen an der Erms
19. Birgit Hartwig, Münsingen
20. Gert Hoffmann, Pliezhausen
21. Elisabeth Hohloch, Gomadingen
22. Bernd Hummel, Trochtelfingen

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

23. Sabine Hummel, Eningen unter Achalm
24. Ute Jestädt, Pfullingen
25. Eva Kaden-Schuster, Münsingen
26. Daniela Kentner, Walddorfhäslach
27. Manfred König, Reutlingen
28. Georg Leitenberger, Reutlingen
29. Heiner Löffler, Metzingen
30. Jürgen Loth, Reutlingen
31. Bärbel Mauch, Reutlingen
32. Albrecht Müller, Römerstein
33. Dr. Peter Müller, Reutlingen
34. Jan-Dirk Naegelsbach, Münsingen
35. Markus Reichel, Grafenberg
36. Anette Rösch, Wannweil
37. Marc Michael Schiller, Pfullingen
38. Dr. Antje Schöler, Pfullingen
39. Hansjörg Schrade, Reutlingen
40. Andreas Seiz, Metzingen
41. Franz Stiedl, Reutlingen
42. Gabriele Ulmer, Reutlingen
43. Ernst Zaia, Trochtelfingen
44. Jochen Zeller, Hohenstein
45. Frank Ziegler, Reutlingen

**Auszüge:**

Stabstelle Zentrale Verwaltung  
Verwaltungsdezernat

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

**Tagesordnungspunkt 17 - öffentlich -**

**Wahl eines stellvertretenden Vertreters des Landkreises in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Regional-Stadtbahn Neckar-Alb**

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. XI-0058 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses gemäß KT-Drucksache Nr. IX-0058 zur Abstimmung. Bei dieser Wahl sei eine Einigung vorgesehen, es dürfe also weder Gegenstimmen noch Enthaltungen geben.

Ohne Aussprache ergeht einstimmig mit 57 Ja-Stimmen ohne Enthaltung folgender

**Beschluss:**

Für die restliche Amtszeit des Kreistags wird Herr Kreisrat Mike Münzing anstelle von Herrn Kreisrat Helmut Treutlein im Wege der Einigung widerruflich zum stellvertretenden Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Regional-Stadtbahn Neckar-Alb gewählt. Im Übrigen werden dieselben Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder (in derselben Reihenfolge) wie bisher gewählt.

**Auszüge:**

Stabstelle Zentrale Verwaltung  
Verwaltungsdezernat

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

**Tagesordnungspunkt 18 - öffentlich -**

**Wahl eines stimmberechtigten Mitglieds (Nicht-Kreisrat) im Jugendhilfeausschuss**

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. XI-0055 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses gemäß KT-Drucksache Nr. IX-0055 zur Abstimmung. Bei dieser Wahl sei eine Einigung vorgesehen, es dürfe also weder Gegenstimmen noch Enthaltungen geben.

Ohne Aussprache ergeht einstimmig mit 57 Ja-Stimmen ohne Enthaltung folgender

**Beschluss:**

Durch Einigung wird der Jugendhilfeausschuss - Gruppe „Vertreter der Jugendverbände, der Verbände der freien Wohlfahrtspflege und anerkannter Träger freier Verbände, die keinem dieser Verbände angehören“ - unter Berücksichtigung folgender Änderung neu gebildet: Herr Kurt Meyer wird anstelle von Herrn Uwe Weber für die restliche Amtszeit des Kreistags stimmberechtigtes Mitglied. Im Übrigen wird die Gruppe „Vertreter der Jugendverbände, der Verbände der freien Wohlfahrtspflege und anerkannter Träger freier Verbände, die keinem dieser Verbände angehören“ wie bisher zusammengesetzt.

**Auszüge:**

Stabstelle Zentrale Verwaltung  
Verwaltungsdezernat

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

**Tagesordnungspunkt 19 - öffentlich -**

**Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Herr Pawlak gibt den in nichtöffentlicher Sitzung des Kreistags vom 21.10.2024 beim TOP „Kreiskliniken Reutlingen gGmbH; Änderung des Managementvertrags mit der RKH Regionale Kliniken Holding und Services GmbH“ gefassten Beschluss bekannt:

Der Vertreter des Landkreises Reutlingen in der Gesellschafterversammlung wird angewiesen, die Kreiskliniken Reutlingen gGmbH zu ermächtigen, folgende Änderungen des Managementvertrags mit der RKH Regionale Kliniken Holding und Services GmbH (RKH) zu vereinbaren:

- a) Die Geschäftsführung der Kreiskliniken Reutlingen gGmbH wird ab dem 01.10.2024 bis zum Ablauf des 30.04.2025 von dem in Vollzeit vor Ort tätigen Geschäftsführer Dominik Nusser alleine wahrgenommen.
- b) Das monatliche Grundhonorar von 45.833,33 EUR zuzüglich Mehrwertsteuer wird ab dem 01.10.2024 auf 37.500,00 EUR zuzüglich Mehrwertsteuer reduziert.
- c) Die Sicherstellung, dass die Arbeitsleistung bei einem Ausfall oder beim Ausscheiden des in Vollzeit vor Ort tätigen Geschäftsführers durch Mitarbeiter der RKH erbracht und spätestens nach 7 Wochen ersetzt wird.
- d) Die Fortschreibung des Einsatzes von weiteren qualifizierten Beschäftigten der RKH im Rahmen der Geschäftsführungsaufgabe zur Unterstützung und Erfüllung der weiteren zu erbringenden Leistungen des Managementvertrags.

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

**Tagesordnungspunkt 19 - öffentlich -**

**Dankesworte des Landrats - Jahresrückblick und Weihnachtsgeschenk**

Der Vorsitzende verweist auf den heute ausgelegten Jahresrückblick 2024 sowie auf das ausgelegte Weihnachtsgeschenk (KULTURtäschle mit Gutscheinen für Naturtheater Reutlingen und Naturtheater Hayingen und anderen Dingen). Das Jahr 2024 habe einiges an Herausforderungen mit sich gebracht. Er bedanke sich bei den Mitgliedern des Kreistags für das gute Miteinander und die wertschätzende Sitzungskultur. Besonders bedanke er sich bei Herrn Mayer und Frau Kapitel von der Geschäftsstelle Kreistag.

Die Mitglieder des Kreistags applaudieren.

**Auszüge:**

Stabstelle Zentrale Verwaltung  
Verwaltungsdezernat

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Kreistag**  
**am 16.12.2024**

---

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Zur Beurkundung

Vorsitzender

Mitglieder des Ausschusses

Schriftführer

gez. Fiedler

gez. Haug  
gez. Glaunsinger

gez. Mayer

Landrat

Bekannt gegeben in der Sitzung des Kreistags vom 24.03.2025. Einwendungen wurden nicht erhoben.

gez. Mayer

Schriftführer